

## AURO Heizkörperlack, seidenmatt Nr. 257

Technisches Merkblatt

### Werkstoffart

- umweltfreundliche, wasserverdünnbare, deckende Beschichtung für den Innenbereich,
- mittlerer Glanz, lösemittelfrei,
- konsequent ökologische Rohstoffauswahl

### Verwendungszweck

- für Stahl- und Gussheizkörper, - hitzebeständig bis ca. 70 °C, nicht geeignet für Dampfheizungen

### Technische Eigenschaften

- geprüft gemäß DIN EN 71 Teil 3, Sicherheit von Spielzeug,
- geprüft gemäß DIN 53160, speichel- und schweißecht,
- nach EN 13300: Abrieb Klasse 1, Deckkraft Klasse 3 bei Verbrauch ca 0,08 l/m<sup>2</sup> (= ca. Reichweite 12,5m<sup>2</sup>/l)

### Zusammensetzung

Wasser, Sonnenblumen-, Rizinen-, Leinöl-Standöl, Kolophonium-Glycerinester z. T. als Aminseifen, Titandioxid, mineralische Füllstoffe, Tenside (aus Raps-, Rizinusöl, Zuckertensid), Kieselsäuren, Celluloseether, Stearinsäure, Lecithin, Trockenstoffe (u. a. Kobaltsalze). Naturfarben sind nicht geruchs-, emissionsfrei. Mögliche Allergien beachten. Aktuelle Volldeklaration auf [www.auro.de](http://www.auro.de).

### Farbton: Weiß

Mit AURO Buntlacken Nr. 250\* und 260\* ist eine Abtönung unter Berücksichtigung einer Glanzgradveränderung möglich. Zusatzmenge bis 10%; Bei Abtönungen über 10% ändern sich die typischen Eigenschaften des Heizkörperlackes. Bei Selbstanmischung des gewünschten Farbtons übernehmen wir keine Gewährleistung für den Farbton und die Dauerhaftigkeit des Anstriches.

### Auftragsverfahren

Streichen mit Lasurpinsel (Kunst- oder Mischfaserborsten, z.B. AURO Werkzeug).

Spritzen	Hochdruck	Nebelreduziert (HVLP)	Airmix
Düsenweite	1,0-2,0 mm	1,0-2,0 mm	lt. Angaben der Gerätehersteller
Luftdruck	3-5 bar	2-4 bar	lt. Angaben der Gerätehersteller

### Trockenzeit bei Normklima (23 °C/ 50% rel. Luftfeuchtigkeit)

- staubtrocken nach ca. 10 Stunden, trocken und überarbeitbar nach ca. 24 Stunden, durchgetrocknet nach ca. 5 Tagen.
- bei hoher Luftfeuchtigkeit, niedrigen Temperaturen und zu hoher Verbrauchsmenge ergeben sich wesentliche Trocknungsverzögerungen,
- die Trocknung erfolgt durch Sauerstoffaufnahme, daher während der Trocknungszeit auf ausreichenden, temperierten Luftwechsel achten.

<b>Dichte</b>	1,22 g/cm <sup>3</sup>	Gefahrklasse: Entfällt
<b>Viskosität</b>	Ca. 30-60 Sekunden (DIN 6 mm) bei 20 °C.	
<b>Verdünnungsmittel</b>	Verarbeitungsfertig, mit max 20 % Wasser verdünnbar.	
<b>Verbrauchsmenge</b>	0,07 - 0,09 l/m <sup>2</sup> pro Anstrich, entspricht ca. 70-90 my Naßschicht, auf glatten, gleichmäßig saugenden Untergründen. Verbrauchsmengen sind abhängig von Untergrund, Verarbeitungsart, Oberflächengüte. Genauen Verbrauch durch Probeanstrich ermitteln.	
<b>Werkzeugreinigung</b>	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch sorgfältig ausstreichen und mit AURO Pflanzenseife Nr. 411* und Wasser auswaschen. Stark anhaftende Produktreste durch längeres Einweichen der Arbeitsgeräte in Seifenlösung oder mit AURO Verdünnung Nr. 191* entfernen und gründlich mit Wasser unter Zusatz von AURO Pflanzenseife Nr. 411* nachspülen. Bewährt hat sich, AURO Pflanzenseife Nr. 411* in Pinsel, Flächenstreicher u.ä. einzumassieren, so zu lagern und vor nächstem Gebrauch gut mit Wasser auszuwaschen.	
<b>Lagerstabilität</b>	bei 18 °C im originalverschlossenem Gebinde: 12 Monate.	
<b>Verpackungsmaterial</b>	Weißblech: Nur restentleerte Gebinde recyceln.	
<b>Entsorgung</b>	Flüssige Reste: EAK-Code 080112, EAK-Bezeichnung: Farben. Nur restentleerte Gebinde mit eingetrockneten Produktresten zum Recycling geben. Nur eingetrocknete Produktreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgen.	
<b>Achtung</b>	Selbstentzündungsgefahr trocknender Öle, daher benutzte Putzlappen u. ä. nicht knüllen, sondern einzeln, glatt, ausgebreitet trocknen lassen oder luftdicht verschlossen in einem Blechgefäß aufbewahren. Produkt-Code: M-DF 03 Naturharzfarben, lösemittelfrei. Die üblichen Schutzmaßnahmen sind einzuhalten, z. B. bei der Verarbeitung auf ausreichenden Hautschutz und Luftwechsel achten. Nähere Angaben: siehe Sicherheitsdatenblatt. Technische Merkblätter* beachten.	

# Anwendungstechnische Empfehlungen

## AURO Heizkörperlack, seidenmatt Nr. 257

### 1. UNTERGRUND

#### 1.1 Geeignete Untergründe: Stahl- und Gussheizkörper sowie deren Zuleitungen.

#### 1.2 Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muß sauber, tragfähig und frei von trennenden oder durchfärbenden Substanzen sein.

### 2. ANSTRICHAUFBAU (ERSTANSTRICH) BEI WERKSEITIG GRUNDIERTEN HEIZKÖRPERN

#### 2.1 Untergrundvorbereitung

- Vor dem Behandeln reinigen und mit geeigneten Schleifmitteln (Schleifpapier, Pads) vorsichtig ohne Kantenverletzung schleifen und sauber entstauben
- Entlüftungsventile, Verschraubungen usw. sorgfältig abkleben
- Evt. vorhandene Roststellen gut entrostet
- Keine Rostumwandler verwenden
- Grundierung auf Haftfähigkeit durch Erstellen einer Probefläche prüfen, insbesondere bei hochvernetzenden Einbrenn- oder Pulverlackgrundierungen.

#### 2.2 Grundbehandlung

- Schadhafte und blank entrostete Stellen mit AURO Rostschutzgrund Nr. 234\* vorstreichen
- Nach Trocknung mit feinem Schleifpapier oder Schleifpad sorgfältig ohne Kantenverletzung zwischenschleifen und gründlich entstauben.

#### 2.3 Zwischenbehandlung

- 1x gleichmäßig mit AURO Heizkörperlack Nr. 257 behandeln; auf gute Kantenabdeckung achten
- Nach Trocknung zwischenschleifen und entstauben.

#### 2.4 Endbehandlung

- 1 - 2x mit AURO Heizkörperlack Nr. 257 behandeln

### 3. ANSTRICHAUFBAU BEI RENOVIERUNGSANSTRICHEN

#### 3.1 Untergrundart: Schadhafter Altanstrich (Instandsetzung)

##### 3.1.1 Untergrundvorbereitung

- vorhandene Untergründe und Altanstriche auf Haftung und Verträglichkeit prüfen.
- nicht tragfähige Altanstrichteile vollständig entfernen.

##### 3.1.2 Folgebehandlung: Neuaufbau wie unter Punkt 2 beschrieben.

#### 3.2 Untergrundart: Intakter Altanstrich (Instandhaltung)

##### 3.2.1 Untergrundvorbereitung: Oberfläche gründlich reinigen, anschleifen und entstauben.

##### 3.2.2 Grundbehandlung: entfällt bei intakten, trag- und haftfähigen Altanstrichen.

##### 3.2.3 Endbehandlung: wie unter Punkt 2.4 beschrieben.

### 4. REINIGUNG UND PFLEGE

Oberflächen entweder nur mit lauwarmem Wasser reinigen, oder unter Verwendung des AURO Lack- und Lasurreinigers Nr. 435\*.

Keine Laugen

(z.B. Salmiaklösungen, Seifenlaugen) oder stark scheuernde, abrasive Putz- und Reinigungsmittel verwenden.

Das Technische Merkblatt gibt Empfehlungen und mögliche Beispiele. Verbindlichkeit und Haftung können daraus nicht erfolgen. Die Inanspruchnahme der Beratung begründet kein Rechtsverhältnis. Die Angaben entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand und entbinden den Anwender nicht aus der Eigenverantwortung. Bei allen Beschichtungsarbeiten und deren Vorbereitungen ist der jeweilige Stand der Technik zu beachten. Die Objektbedingungen und die Produkteignung sind fach- und sachgerecht zu prüfen. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.  
Stand: 01.01.2011, Änderung der Zusammensetzung